

# China News Januar 2017

Mingwen79@gmail.com

04.01.2017

## Liebe Weihnachts,- und Neujahrsgrüße nach Deutschland!

Je älter man wird, desto schneller vergeht die Zeit! Schon wieder ist ein Jahr vorbei und eigentlich hat es doch gerade erst begonnen.

Am Ende des Jahres sollte man bedächtig zurückblicken und schauen was so alles in dem Jahr passiert ist, ob sich die eigenen Erwartungen und Wünsche an das Jahr 2016 erfüllt haben und sich ein paar Gedanken darübermachen, wie es nun weitergehen soll. Blöd nur, wenn man so vergesslich ist wie ich und schon gar nicht mehr weiß, was alles so letztes Jahr passiert ist. Aber zum Glück gibt es Tagebücher, Facebook (wo man alle wichtigen Ereignisse des Lebens dokumentiert hat) und Rundbriefe, wo man dann kurz nachschauen kann. Das werde ich jetzt erst mal machen...bis gleich!

Das Jahr 2016 fing für mich ganz schön dramatisch an. Zwei meiner Kinder mussten mit einem Zug zu einer OP nach Peking. Nach ihren OPs und dauerte es Wochen, bis sie wieder sich selbst waren und das Drama überwunden hatten. Mittlerweile geht es ihnen wieder richtig gut. Leider muss Luka irgendwann eine weitere Herz OP bekommen und mein Gebet für ihn ist, dass er bis dahin adoptiert ist und die OP in Amerika haben kann.

In der Zeit wo Luka in Peking zur OP war, hatte ich ein kleines Mädchen, Rong Rong, für zwei Wochen in Pflege. Es war mir eine Ehre sie bei mir zu haben. Sie hatte auch gerade eine Herz OP und war noch sehr schwach. Das Heim fürchtete sie würde sich im Heim nicht erholen können und nicht für ihre Adoption fit sein. Wir gaben ihr viel Wärme und Liebe und sind froh, dass sie nun in ihrer Für-Immer-Familie sein darf.

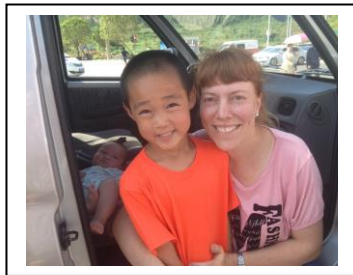


Im Februar (das ist immer die Zeit, wo die Chinesen Neujahr feiern) 2016 kam ein Finnisches YWAM Team zu mir, um mir mit den Kindern zu helfen. In dieser Zeit haben meine chinesischen Helfer frei und so bin ich für Hilfe von außen sehr dankbar. Ich bin immer wieder überrascht, wie Gott mir Leute schickt um diese Zeit zu überbrücken. Bald ist hier wieder chinesisches Neujahr, das ist der einzige Urlaub für viele Chinesen (1 Woche). So könnt ihr euch vorstellen, wie sie sich jetzt schon auf diesen Urlaub freuen und ich ihn diesen Urlaub von Herzen gönne. Bis jetzt habe ich aber noch keine Hilfe für die Neujahrzeit 2017 und ihr dürft gerne mit mir dafür beten.

Dieses Jahr war ich doch glatt zwei Mal in Deutschland. Einmal um meiner Mama nach ihrer Hüft OP ein wenig zu unterstützen und einmal um Familie, Verwandte und Freunde zu besuchen. Deutschland ist immer eine schöne Erholungszeit. Alles ist so ruhig und sauber und ich bekomme die Gelegenheit mal abzuschalten.



Anfang des Sommers hatte ich dann besuch von Tobey- meinem ersten Pflegekind mit dem die Arbeit hier begann. Es war so schön ihn zu sehen und zu wissen, dass das was man tut viel bringt.



Und dann begannen die Verabschiedungen. Als erster verließ uns Bing Bing (6 Jahre). Er war über zwei Jahre bei mir in Pflege und war der Redner unserer Gruppe. Wenn ich an ihn zurückdenke, muss ich immer an unsere Abende mit ihm denken, er hatte so einen Hunger nach Gottes Wort. Wollte immer Geschichten aus der Bibel hören und liebte es von Jesus zu hören. Ich bin gewiss aus dem wird noch mal ein Pastor!!! Ich bin weiter mit ihm im Kontakt. Ihm geht es sehr gut. Er hat sich gut in seiner Familie eingelebt, lernt fleißig English und beginnt sich für Baseball zu interessieren.



Dann mussten wir uns von Thirza, meiner Helferin von Kanada, verabschieden, da sie bald heiraten wird. Sie war für über zwei Jahre hier und hat super mit den Kindern gearbeitet. Kurz darauf kam mein Cousin Danilo aus Österreich für ein halbes Jahr zu uns. Er war auch eine große Hilfe und die Kinder liebten es, endlich mal einen Mann im Haus zu haben© Seine Zeit hier bei uns hat er in ganz tollen Filmen festgehalten, die ihr euch gerne bei YouTube anschauen könnt (unter DROCER werdet ihr ihn finden).

In dieser Zeit nahm ich ein weiteres Kind in Pflege. Yang Yang war mein erstes ältere Kind (11 Jahre) und es war wirklich mal etwas Neues. Hausaufgaben, Jungen Themen, wie lange darf ich mit meinem Handy spielen, usw. Sie war ein echter Teenager. Nach nur 2 Monaten wurde sie nach Amerika adoptiert, wo sie nun schon seit zwei Monaten lebt. Der Abschied viel ihr sehr schwer und sich an ihre neue Familie, an eine neue Sprache als auch eine ganz neue Kultur zu gewöhnen war nicht sehr einfach. Mittlerweile hat sie sich aber doch einigermaßen gut eingelebt. Sie liebt ihre neue Schule als auch ihre kleine Schwester, die auch aus China adoptiert wurde. Ihr dürft gerne für ihren Bindungsprozess zu ihren Adoptiveltern beten.



Kurz bevor Yang Yang adoptiert wurde, verließ uns Emma. Sie lebt nun in Indiana, in den USA bei einer wundervollen, christlichen Familie, die sie von gedacht, dass Emma so bald eine Helferin gekümmert hatte.



Herzen liebhaben und sie annehmen wie sie ist. Ich hätte nie Familie finden würde. PTL! Der Abschied von Emma war vor Cang Ying sehr schwer, da sie sich hauptsächlich um Emma



Wenn ihr mal nachrechnet, werdet ihr feststellen, dass wir uns hier von 5 Familienmitgliedern in der Zeitspanne von nur 6 Monaten verabschieden mussten. Das hinterlässt natürlich große Lücken und die Stabilität und Geborgenheit, die ich den Kindern eigentlich schenken möchte, geht ein wenig verloren. Betet, für meine Helfer als auch Kinder, dass sie mit diesen Abschieden gut weiter klarkommen. Betet auch gerne für mich, dass mein Herz weiter offen bleibt für was auch immer Gott von mir dieses Jahr möchte. Ich möchte ein weiches Herz behalten für die Not in dieser Welt, aber manchmal sind die Trennungen, die ich immer wieder durchmachen muss, ganz schön hart und als Schutzmechanismus (unterbewusst), versuche ich nicht mehr so bedingungslos zu lieben, nicht mehr ganz für die Kinder da zu sein, nicht mehr alles zu geben. Betet, dass ich immer 100 Prozent für die Kinder gebe, auch wenn ich mich eines Tages von ihnen verabschieden muss.

Zu Weihnachten hatten wir wieder alle Kinder vom Heim hier zu Besuch. Wir veranstalteten zwei getrennte Parties- eine für die Jungs und eine für die Mädchen. Es wurde gespielt, gebacken, rumgealbert, die Weihnachtsgeschichte erzählt und am Ende gab es ein Geschenk für alle! Eure Spenden wurden im Dezember gut verwertet!!!!



Noch kurz zu meinem Hauskreis, den ich mit einigen Frauen aus der Gegend hier mache. Dieses Jahr sind drei weitere Frauen dazu gekommen, die zwar nicht immer regelmäßig kommen, aber immer wieder dabei sind. Die Frauen aus meiner Gruppen arbeiten fast alle und haben eigentlich nie frei. Es ist nicht einfach für sie zu kommen und voll dabei zu sein. So freu ich mich über jeden der Frauen. Mein Wunsch ist es Glaubens einzusteigen, nicht B arbeiten, sondern auch mit der meiner Frauen Analphabeten nicht mal den haben, wird das eine große viele Sekten in China gibt ist es Fundament im Glauben zu Frauen, als auch für mich in der



alle und haben eigentlich nie frei. kommt. Bitte betet für diese 7 dieses Jahr mehr in die Tiefe des mehr ganz so viel mit der Kinder Erwachsenen B. Da die Hälfte sind und die andere Hälfte noch Hauptschulabschluss geschafft Herausforderung. Da es aber so extrem wichtig ein gutes haben. Bitte betet für diese Leitung dieser Gruppe.

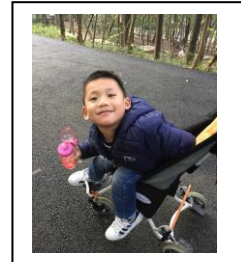
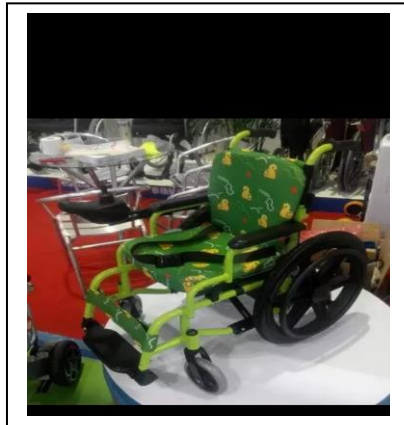
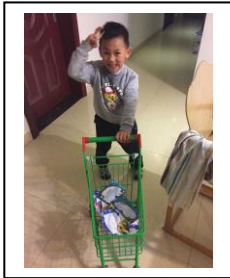
Zwei Sprüche- Aussagen, die mir dieses Jahr lieb geworden sind:

- Wenn du nicht hundert Menschen helfen kannst, dann helfe einem
- Die größte Armut in dieser Welt besteht dort, wo ein Kind ohne Familie ist

Nächste Woche werde ich nach Thailand fliegen, um an unserer alljährlichen Konferenz unserer Organisation teilzunehmen. Es wird eine Zeit der Erfrischung, Auftankung, und Neuausrichtung sein und ich freu mich schon riesig drauf.

Ich bin schon gespannt, was das Jahr 2017 mit sich bringen wird. Gottes Segen Euch! Und wiederum von Herzen Dankeschön an alle, die diese Arbeit unterstützen!!!!

PS: Dieses Jahr plane ich für einen elektrischen Rollstuhl für Jona zu sparen. Jeder, der mir dabei helfen möchte ist herzlich dazu eingeladen. Insgesamt benötige ich um die 1000 Euro. Jona ist mittlerweile 6 Jahre alt. Er hat schon riesen Fortschritte im Laufen gemacht, kann aber leider immer noch nur mit Unterstützung laufen. Im Haus krabbelt er wie ein 1-jähriges Kind durch die Gegend und wenn wir rausgehen wird er in einem Kinderwagen rumkutschert - mein Herz schmerzt sehr, wenn ich ihn dabei beobachte. Da wir jetzt Winter haben und überall im Haus nur Fliesen sind, sehe ich jetzt doch die Notwendigkeit ihm einen Rollstuhl zu (Ich hatte gehofft er würde schneller laufen lernen und am Ende gar keinen Rollstuhl benötigen).



**Liebe, liebe Grüße von eurer**

**Mirjam**

-